



## Ein Mann im Schnee

Weihnachten mit Erich Kästner  
mit Walter Sittler & Die Sextanten

### Eine Sternstunde

„Walter Sittler auf der Bühne des Scharoun-Theaters, das brachte 900 Zuschauer zum Klieversberg. Das Programm hieß „Ein Mann im Schnee“ und, um es vorwegzunehmen: Die Vorstellung wurde zur Sternstunde!“  
(Wolfsburger Nachrichten)

### Walter Sittler brilliert

„Am Dienstag konnten die Besucher im ausverkauften Wolfsburger Scharoun-Theater Erich Kästner – pardon – Walter Sittler erleben, der den Dichter und Schriftsteller derart authentisch verkörperte, dass man sich immer wieder klarmachen musste: Auf der Bühne spricht nicht der große Autor selbst! Tosender Applaus am Ende!“  
(Wolfsburger Allgemeine Zeitung)

### Von Aufbruch und Hoffnung

„Martin Mühleis verschmolz die zahlreichen Texte von Kästner zu einem wunderbaren, besinnlichen, zeitkritischen, berührenden und dennoch unterhaltsamen Gesamtpaket. Libor Síma arrangierte populäre Weihnachtslieder, Mario Lars zeichnete die winterlichen Illustrationen, die in Verbindung mit dem ausgeklügelten Lichtdesign von Birte Horst immer wieder für Überraschungen im ausverkauften Saal sorgten.“  
(Allgemeine Zeitung Coesfeld)

### Morgen, Kinder, wird's nichts geben...

„So voll ist das Stadttheater schon lange nicht mehr gewesen wie am Donnerstagabend bei „Ein Mann im Schnee“. Martin Mühleis hat wieder die melancholischen, ironischen und analytischen Texte ausgewählt. Libor Síma hat die Musik geschaffen, Musik die dem Text dient, wunderbar gespielt von den hochkarätigen Sextanten. Kurz: Hier haben sich die Richtigen für ein unterhaltsames und nachdenklich machendes Gesamtkunstwerk gefunden.“  
(Lindauer Zeitung)



## Ein Mann im Schnee

### Weihnachten mit Erich Kästner

mit Walter Sittler & Die Sextanten

#### Weihnachten mit Erich Kästner

„So eine konzentrierte Atmosphäre hat es wohl selten im Parktheater gegeben. Mit Recht erhielt Walter Sittler für seine Darbietung am Ende stehende Ovationen!“  
(IKZ zur Vorstellung im Parktheater Iserlohn)

#### Leben ist immer lebensgefährlich

„Der Erfolg der vorangegangenen Kästner-Programme hat sich herumgesprochen: Trotz Schneeregens war die Vorstellung ausverkauft, wollten sich die Zuschauer von dem nächsten Bühnenstück aus der Feder von Martin Mühleis und Libor Síma überzeugen. Auf der Leinwand Bilder im Stile des Kästner-Illustrators Walter Trier, ergänzt wird das stimmungsvolle Gesamtbild durch die sechsköpfige Jazz-Kapelle „Die Sextanten“, die freilich Weihnachtslieder zum Besten gibt. Diese wurden jedoch von Síma so schön und neu arrangiert, dass sie nichts Abgedroschenes haben.“  
(Dreieich)

#### Herz erwärmt und Verstand beflügelt

„Glückliches Lächeln auf den Gesichtern der Stadttheater-Besucher - schon in der Pause ist es unübersehbar bei der ausverkauften Vorstellung von „Ein Mann im Schnee“: Walter Sittler & Die Sextanten überzeugten mit einem Kontrastprogramm zum Weihnachtskitsch, das Wärme ins Herz brachte und zugleich den Verstand beflügelte. Denn „Ein Mann im Schnee“ bleibt nicht bei der Momentaufnahme stehen, sondern erzählt „von der Kunst weiterzuleben“. Davon, dass 1945 die erste Weihnacht nach zwölf Jahren Nazi-Terror war. Die erste Weihnacht, in der Unrecht nicht zu Recht erklärt wurde, in der nicht Mörder belohnt und Menschen wegen ihres Mitleids für andere ermordet wurden.“  
(Main-Echo Aschaffenburg)